

Starke Bilanz dank Südosteuropa

Bilanz des Geschäftsjahres 2014/2015: Mazda Austria steigerte in Österreich und 17 Märkten Südosteuropas den Umsatz um 4,8% auf 386,3 Millionen Euro. Der Neuwagen-Absatz wuchs um 14,5% auf 19.185 Fahrzeuge. Mit zweistelligen Wachstumsraten konnte Mazda in SEE erstmals mehr Autos verkaufen und mehr Umsatz generieren, als zuhause in Österreich.

Mazda Austria managt von Klagenfurt aus das Geschäft mit Autos und Ersatzteilen in insgesamt 18 Ländern. Im vergangenen Jahr hat Mazda von Klagenfurt aus neu begonnen, Autos in der Türkei und Ersatzteile in Griechenland zu verkaufen. Dank dieser Expansion und des starken Wachstums in Südosteuropa gelang es, dem sinkenden Neuwagen-Markt in Österreich Paroli zu bieten – und damit Umsatz und Absatz insgesamt zu steigern.

Zum ersten Mal, seit Mazda Austria Anfang der 90er den Handel in SEE begonnen hatte, überstieg der Umsatz in Südosteuropa den am österreichischen Heimmarkt. 208,8 Millionen Euro – das entspricht 54% des Gesamtumsatzes – verbuchte Mazda in SEE, während auf Österreich 177,5 Millionen Euro (46%) entfielen. Im Jahr davor betrug der Umsatz-Mix noch 29% SEE und 71% Österreich.

Dabei lebt Mazda Austrian nicht allein vom Autoverkauf. 61,3 Millionen Euro – vier Millionen mehr als im Jahr davor – trägt das Geschäft mit Ersatzteilen und Zubehör zum Gesamtumsatz bei. Vom Klagenfurter Warenlager aus wird neben Österreich und Südosteuropa auch Italien beliefert – insgesamt ein Netzwerk von 400 Werkstattpartnern.

19.185 verkaufte Autos und zweistellige Wachstumsraten

Insgesamt hat Mazda Austria im abgelaufenen Geschäftsjahr 19.185 Neuwagen verkauft – ein Plus von 14,5% gegenüber dem Jahr davor. Besonders große Wachstumsraten lieferte das Autogeschäft in der Tschechischen Republik (+45%), in Ungarn (+42%), Rumänien (+32%), Kroatien (+30%) und Serbien (+72%). Somit liegt Südosteuropa mit insgesamt 10.394 Autos für Mazda in diesem Jahr auch erstmals in puncto Verkäufen vor Österreich (8.791 Pkw).

Prognose 2016: Lichtblick Südosteuropa

Im laufenden Geschäftsjahr, das per 31.3.2016 endet, steht Mazda vor zwei Herausforderungen. Erstens soll das Absatzniveau am stagnierenden österreichischen Heimmarkt erhöht werden. Zweitens gilt es, den Absatz-Boom in Südosteuropa zu nutzen, dabei aber der schlechten

Wechselkurs-Situation in Europa entgegen zu wirken. Unterm Strich peilt Mazda Austria im Geschäftsjahr 2015/2016 jedenfalls eine Steigerung in allen Kennzahlen an – beim Gesamtumsatz um 15,4% auf 446 Millionen Euro, beim Neuwagenabsatz um 19,9% auf 23.000 Autos.

+++

Gesamtergebnis Mazda Austria

Fiskaljahr 1.4.2014 - 31.3.2015		Mazda Austria
Umsatz gesamt	[€ mio]	386,3
	<i>Steigerung zum Vorjahr</i>	4,8%
Umsatz Autoverkauf	[€ mio]	325,0
Umsatz Teilegeschäft	[€ mio]	61,3
Verkäufe Neuwagen	[units]	19.185
	<i>Steigerung zum Vorjahr</i>	14,5%

Ergebnisse nach Ländern

Fiskaljahr 1.4.2014 - 31.3.2015	A	CZ	SK	H	SLO	CRO	
Umsatz gesamt	[€ mio]	177,5	48,4	25,5	28,7	13,6	19,8
	<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	-18,7%	29,0%	32,7%	28,6%	21,5%	15,3%
Umsatz Autoverkauf	[€ mio]	148,0	44,2	23,6	25,5	11,6	16,3
Umsatz Teilegeschäft	[€ mio]	29,5	4,2	1,9	3,2	2,0	3,5
Verkäufe Neuwagen	[units]	8.791	2.582	1.330	1.420	691	1.039
	<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	-12,5%	43,4%	33,0%	47,9%	23,4%	29,9%

Fiskaljahr 1.4.2014 - 31.3.2015	RO	BG	SRB	Balkan + MDA	TK	GR	I	
Umsatz gesamt	[€ mio]	18,7	12,4	5,4	4,7	22,6	8,5	0,6
	<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	31,3%	13,5%	29,0%	11,6%	n.a.	n.a.	28,6%
Umsatz Autoverkauf	[€ mio]	16,8	11,3	4,7	4,3	18,6	n.a.	n.a.
Umsatz Teilegeschäft	[€ mio]	1,9	1,1	0,7	0,4	4,0	8,5	0,6
Verkäufe Neuwagen	[units]	822	541	397	260	1.312	n.a.	n.a.
	<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	26,5%	8,2%	72,6%	30,0%	n.a.	n.a.	n.a.

Klagenfurt/Istanbul, 20. Mai 2015